

E-Banking Nutzungsbedingungen

1 Leistungen und Definitionen

Die Union Bank AG („Bank“) bietet ihren Vertragspartnern („Kunden“ bzw. „Kontoinhabern“) die Nutzung von E-Banking an. E-Banking beinhaltet verschiedene in der „E-Banking Vereinbarung“ umschriebene elektronische Bankdienstleistungen. Die Bank kann dieses Angebot jederzeit ändern. Sie teilt dies dem Kunden in der mit ihm vereinbarten Form mit.

Die E-Banking Vereinbarung und die vorliegenden E-Banking Nutzungsbedingungen einschliesslich der E-Banking Sicherheitshinweise („Nutzungsbedingungen“) in der jeweils aktuellen Form bilden gemeinsam die zwischen Bank und Kunde geltende Vereinbarung zur Regelung der Nutzung von E-Banking.

Der im Folgenden geregelte Datenaustausch via E-Banking bezieht sich auf Bankgeschäfte, die jeweils in separater Form geregelt sind. Bei Widersprüchen im Zusammenhang mit der Nutzung von E-Banking gehen die nachfolgenden Bestimmungen diesen Regelungen vor.

Der „E-Banking Benutzer“ („Benutzer“) ist jede natürliche Person, welche für den Kunden handelt, sei dies der Kontoinhaber selber oder ein von ihm Bevollmächtigter. Pro Benutzer ist je eine E-Banking Vereinbarung zu unterzeichnen. Als „Bevollmächtigter“ gilt, wen der Kontoinhaber gegenüber der Bank mittels „Unterschriften- und Vollmachtenkarte“ oder in einer anderen von der Bank akzeptierten Form entsprechend ermächtigt.

2 Zugang zum E-Banking

Der technische Zugang zum E-Banking erfolgt via Internet durch einen vom Benutzer selber gewählten Internetprovider und einen handelsüblichen Internet Browser. Hinweise zu den einzelnen Schritten für den Log-in finden sich in den E-Banking Sicherheitshinweisen im Anhang.

Wer sich in der vorgesehenen Art anmeldet und damit legitimiert (Selbstlegitimation), gilt der Bank gegenüber als berechtigt, die vertraglich vereinbarten E-Banking Leistungen zu nutzen. Alle Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, die der Bank via E-Banking übermittelt werden, gelten als vom Kunden verfasst und autorisiert. Die Bank darf jeden E-Banking Benutzer im Rahmen und Umfang der vereinbarten Berechtigungen ohne weitere Überprüfung Abfragen tätigen lassen. Die Bank akzeptiert Aufträge, Instruktionen und rechtsverbindliche Mitteilungen, die über die E-Banking Postfach Funktion (Secure Mail) übermittelt werden, sofern eine entsprechende Vereinbarung über die Auftragserteilung per E-Mail vorliegt und der entsprechende Benutzer gegenüber der Bank instruktionsberechtigt ist. Dies gilt unabhängig vom internen Rechtsverhältnis zwischen Benutzer und Kunde und ungeachtet anderslautender Handelsregisterauszüge oder gleichwertiger Dokumente.

Die Bank hat das Recht, jederzeit ohne Angabe von Gründen das Erteilen von Auskünften, die Entgegennahme von Instruktionen, Aufträgen und Mitteilungen über das Internet abzulehnen und darauf zu bestehen, dass sich ein Benutzer in anderer Form, bspw. durch Unterschrift, legitimiert.

Der Kunde stellt sicher, dass sämtliche Benutzer über die Nutzung des E-Banking informiert und gehörig instruiert sind. Er überbindet ihnen wenn erforderlich die entsprechenden vertraglichen Pflichten und überwacht die Benutzer soweit ihm dies notwendig erscheint. Allfällige Schäden aus Unterlassung dieser Pflichten trägt ausschliesslich der Kunde.

3 Sorgfaltspflichten des Benutzers

Der Benutzer ist verpflichtet, das erste ihm von der Bank mitgeteilte Passwort umgehend nach Erhalt zu ändern. Legitimationsmerkmale wie z.B. das Passwort sind geheim zu halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen. Diese Pflicht gilt für jeden Benutzer einzeln. Die Bank haftet nicht dafür, wenn ein Benutzer die Legitimationsmerkmale eines anderen Benutzers missbraucht.

Besteht das Risiko, dass ein unberechtigter Dritter vom Passwort eines Benutzers Kenntnis erlangt hat, muss das Passwort sofort gewechselt werden. Bei Gefahr des Missbrauchs des Passworts hat der Benutzer den E-Banking Zugang von der Bank unverzüglich sperren zu lassen.

Der Kunde trägt alle Folgen, welche sich aus der regulären oder missbräuchlichen Verwendung seiner eigenen Legitimationsmerkmale oder jenen von anderen autorisierten Benutzern ergeben.



4 Sperre

Jeder Benutzer kann seinen eigenen Zugang zum E-Banking jederzeit sperren lassen. Der Kontoinhaber sowie jede unterschreibungsberechtigte oder bevollmächtigte Person kann zudem auch jeden anderen Zugang zum E-Banking sperren lassen. Letzteres gilt nicht für Benutzer, die gegenüber der Bank lediglich über eine eingeschränkte Vollmacht verfügen.

Die Sperre kann vom Benutzer bei seinem Kundenberater während der üblichen Geschäftszeit telefonisch verlangt werden. Sie muss der Bank zeitnah schriftlich nachbestätigt werden.

Der schriftliche Widerruf einer gegenüber der Bank schriftlich mitgeteilten Vollmacht bzw. Zeichnungsberechtigung führt auch zur Sperre des entsprechenden E-Banking Zugangs.

5 Erteilung von Aufträgen

Die Erfassung von Aufträgen, namentlich Zahlungs- und Börsenaufträgen via E-Banking unterliegt den zwischen dem Kunden und der Bank abgeschlossenen Vereinbarungen.

Die Übermittlung von Aufträgen via E-Banking Postfach Funktion unterliegt den zwischen Kunde und Bank vorhandenen Vereinbarungen und bedingt namentlich die Unterzeichnung des Formulars „Auftragserteilung per elektronische Kommunikation (E-Mail)“. Zeitkritische Aufträge müssen zusätzlich dem Kundenberater rechtzeitig per Telefon mitgeteilt werden. Für die nicht fristgerechte Ausführung von Aufträgen, die nur via E-Banking Postfach übermittelt wurden, und daraus resultierende Schäden übernimmt die Bank keine Haftung.

6 Ausführung von Aufträgen

Aufträge werden von der Bank bei genügendem Kontoguthaben ausgeführt. Zahlungsaufträge, die im E-Banking nach 13.00 Uhr CET erfasst sind, werden in der Regel am nächsten Bankarbeitstag ausgeführt.

Die Bank behält sich das Recht vor, den Verwendungszweck des eingegangenen Zahlungsauftrages mit dem Kunden vor der Ausführung des Zahlungsauftrages abzuklären bzw. entsprechende Dokumentation zu verlangen und die Ausführung ggfs. abzulehnen.

7 Elektronische Bankbelege

Zu Informationszwecken stehen dem Kunden mittels E-Banking sämtliche Bankbelege in elektronischer Form zur Verfügung. Die bestehenden Korrespondenzanweisungen des Kunden an die Bank bleiben unverändert bestehen.

Für die rechtswirksame Zustellung und den Lauf allfälliger Fristen relevant ist die Zustellung der Bankbelege gemäss Korrespondenzanweisung, d.h. per Post bzw. gemäss den „Bestimmungen über die Zurückbehaltung der Korrespondenz (Holdmail)“. Bei Widersprüchen gehen die dem Kunden gemäss dessen Korrespondenzanweisungen zugestellten Bankbelege vor.

8 Sicherheit

Es gelten die im Anhang geregelten E-Banking Sicherheitshinweise.

9 Ausschluss der Haftung der Bank

Die Bank übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität via E-Banking zugänglich gemachter Angaben. Insbesondere Angaben über Konten und Depots sowie Marktdaten sind nicht verbindlich. Rechtlich verbindlich sind ausschliesslich die Angaben in den von der Bank physisch erstellten und gemäss Korrespondenzanweisung des Kunden übermittelten Unterlagen.

Der jeweilige Benutzer sorgt für den sicheren technischen Zugang zu den Dienstleistungen der Bank. Die Bank übernimmt keine Gewähr für Internet-Provider.

Der E-Banking Verkehr erfolgt über das Internet, ein für jeden zugängliches und nicht speziell geschütztes Netz von Telekommunikationseinrichtungen. Die Bank schliesst jede Haftung für Schäden, die dem Benutzer infolge Übermittlungsfehler, technischer Mängel, Störungen, rechtswidriger Eingriffe in Einrichtungen der Netze, Überlastung des Netzes, mutwilliger Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte, Störungen des Internets, Unterbrüche oder ähnliches oder andere Unzulänglichkeiten seitens der Netzbetreiber entstehen, aus.



Trotz aller Sicherheitsmassnahmen kann die Bank keine Verantwortung für das Zugangsgerät des Benutzers übernehmen, da dies aus technischer Sicht nicht möglich ist. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass das Zugangsgerät eines jeden Benutzers ein Sicherheitsrisiko darstellen kann.

Bei Anwendung der üblichen Sorgfalt haftet die Bank nicht für die Folgen von Störungen und Unterbrüchen im E-Banking Betrieb.

Zur Identifikation und Behebung von Sicherheitsrisiken behält sich die Bank das Recht vor, die E-Banking Dienstleistungen zum Schutz des Kunden jederzeit und ohne Vorankündigung zu unterbrechen. Für allfälligen Schaden, der aus diesem Unterbruch resultiert, übernimmt die Bank keine Haftung.

Die Haftung der Bank ist ausgeschlossen für Schäden, die dem Kunden aus der Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen entstehen, sowie für indirekte Schäden und Folgeschäden, bspw. entgangener Gewinn sowie Ansprüche Dritter.

Bei leichtem Verschulden übernimmt die Bank keine Haftung für Schäden, die durch Hilfspersonen in Ausübung ihrer Verrichtung verursacht werden.

10 Bankgeheimnis

Via Internet werden Informationen namentlich Kundendaten sowie Angaben über vom Kunden getätigte Geschäfte über öffentliche und private Übermittlungsmedien übertragen. Die Übermittlung erfolgt oft über mehrere Staaten.

Die via E-Banking übermittelten Daten werden gemäss den derzeit geltenden Standards verschlüsselt. Weitere Informationen hierzu finden sich in den E-Banking Sicherheitshinweisen im Anhang.

Der Kunde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass das Liechtensteinische Bankgeheimnis sowie die Liechtensteinischen Datenschutzvorschriften auf die in Liechtenstein liegenden Daten beschränkt sind. Auch wenn Absender und Empfänger von übermittelten Daten in Liechtenstein domiziliert sind, werden Daten in der Regel über Drittländer übermittelt und unterliegen dann nicht mehr diesen Vorschriften.

11 E-Banking Restriktionen für bestimmte Personen

Das Angebot von Finanzdienstleistungen für Benutzer von E-Banking kann lokalen Restriktionen unterliegen. Verfügt die Bank nicht über die notwendigen lokalen Bewilligungen, kann der Umfang der E-Banking Dienstleistungen für solche Benutzer jederzeit und ohne Vorankündigung angepasst oder eingeschränkt werden.

Die Nutzung von E-Banking für Kontoinhaber mit dem Status „US-Person“ oder einzelne Benutzer mit Domizil USA ist derzeit ausgeschlossen.

12 Vorbehalt von gesetzlichen Regelungen

Gesetzesbestimmungen sowie Vorgaben der Liechtensteinischen Finanzmarktaufsichtsbehörde FMA, die die Nutzung des Internets bzw. die von der Bank im Rahmen des E-Bankings angebotenen Dienstleistungen regeln, gehen den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Bank und Kunde vor und gelten ab Inkraftsetzung.

13 Änderung der Nutzungsbedingungen

Die Bank kann die vorliegenden Bedingungen jederzeit ändern. Eine solche Änderung wird dem Kunden in der von ihm mit der Bank vereinbarten Weise mitgeteilt. Ohne schriftlichen Widerspruch gelten sie innert Monatsfrist als genehmigt.

14 Kündigung

Die E-Banking Vereinbarung sowie die Nutzungsbedingungen einschliesslich der E-Banking Sicherheitsanforderungen in der jeweils geltenden Form gelten auf unbestimmte Zeit. Die E-Banking Vereinbarung kann von der Bank oder dem Kunden jederzeit ohne Angabe von Gründen mit sofortiger Wirkung in schriftlicher Form gekündigt werden.



15 Teilnichtigkeit

Die Ungültigkeit, Widerrechtlichkeit oder fehlende Durchsetzbarkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Teile der E-Banking Vereinbarung nicht.

16 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen mit der Bank unterstehen liechtensteinischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren sowie Erfüllungsort ist Vaduz. Die Bank hat das Recht, den Kunden bei jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen.



ANHANG: E-BANKING SICHERHEITSHINWEISE

Im Zusammenhang mit der Nutzung von E-Banking, den E-Banking Dienstleistungen der Union Bank AG („Bank“), weist die Bank ausdrücklich auf folgende Risiken hin:

- ungenügende Sicherheitsvorkehrungen ebenso wie fehlende Kenntnis über das eingesetzte System können einen unberechtigten Zugriff erleichtern. Es obliegt dem Kunden, sich über die in seinem Fall konkret erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren;
- Auswertungen von Daten durch Internetprovider können nicht ausgeschlossen werden. D.h. ein Internetprovider im In- oder Ausland hat die Möglichkeit nachvollziehen zu können, wer wann mit wem in Kontakt getreten ist und
- es besteht das latente Risiko, dass sich ein Dritter während der Nutzung des Internets durch den Benutzer unbemerkt Zugang zum Computer des Kunden verschafft.

Zur Verminderung dieser Risiken beachtet der Kunde die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1. Log-in

Bei der Anmeldung in die E-Banking Dienstleistungen der Bank gelten folgende Verhaltensregeln:

- starten Sie E-Banking immer über den auf www.unionbankag.com publizierten Link;
- kontrollieren Sie vor jedem Log-in das Zertifikat (vgl. Ziffer 7). Bei Zweifeln bezüglich der Echtheit der angezeigten Log-in Seite bitten wir Sie höflich, uns umgehend zu kontaktieren;
- speichern Sie keine Informationen zum Log-in auf Ihrem Computer (z.B. Vertragsnummer, Passwort, u.ä.).

Das Log-in erfolgt über ein mehrstufiges Sicherheitssystem. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Schritt 1: Eingabe E-Banking Vertragsnummer (vgl. Ziffer 2)
- Schritt 2: Eingabe Persönliches Passwort (vgl. Ziffer 3)
- Schritt 3: Eingabe Autorisierungscode (vgl. Ziffer 4)

Die einzelnen Schritte werden im Folgenden detaillierter beschrieben. War das Log-in nicht erfolgreich, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

2. E-Banking Vertragsnummer ("Vertragsnummer")

Jedem E-Banking Benutzer („Benutzer“) wird in der mit dem Kunden vereinbarten Korrespondenzform eine individuelle E-Banking Vertragsnummer zugestellt. Die Vertragsnummer ist für den Log-in nötig. Bitte schützen Sie sie sorgfältig vor dem Zugriff Dritter.

3. Persönliches Passwort ("Passwort")

Die Bank stellt jedem Benutzer das Initial-Passwort gemeinsam mit der Vertragsnummer zu. Das Passwort ist Teil des mehrstufigen Sicherheitskonzeptes der Bank. Das Initial-Passwort ist nach dem erstmaligen Log-in in ein Persönliches Passwort zu ändern. Bei der Wahl eines Passworts empfehlen wir Ihnen, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- das Passwort muss mindestens 6 Zeichen lang sein;
- verwenden Sie Gross- und Kleinbuchstaben;
- verwenden Sie mindestens eine Zahl;
- verwenden Sie Sonderzeichen wie bspw. *%&



- verwenden Sie keine persönlichen Angaben wie Namen, Geburtsdaten oder Telefonnummern;
- ändern Sie Ihr Passwort regelmässig und
- verwenden Sie für die E-Banking Dienstleistungen ein Passwort, welches von Ihnen nicht bereits anderweitig benutzt wird.

Bitte beachten Sie weiter, dass Sie Ihr Passwort niemandem bekannt geben, dieses nicht aufschreiben oder auf Ihrem Computer oder anderen Speichermedien speichern. Die Bank wird Sie ausschliesslich auf der Startseite beim Log-in (www.unionbankag.com) auffordern, Ihr Passwort einzugeben.

4. Autorisierungscode

Der Log-in bzw. die Freigabe einer Transaktion im E-Banking erfolgen durch die Eingabe eines Autorisierungscode. Dieser Autorisierungscode wird durch ein farbiges Mosaik verschlüsselt, das direkt im E-Banking erzeugt und angezeigt wird. Der im Mosaik enthaltene Aktivierungscode kann nur durch eine spezielle Software und die Nutzung eines kamerafähigen Gerätes entschlüsselt werden.

5. Sperre

Wenn Sie vermuten, dass jemand Zugang zu Ihrem E-Banking Zugang oder zu Ihren Identifikationsmerkmalen (z.B. Passwort) hat, kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Kundenbetreuer und lassen Sie Ihren Zugang sperren. Der Zugriff auf die E-Banking Dienstleistungen wird ebenfalls gesperrt, wenn Sie sich mit falschen Angaben anmelden. Nach 5 falschen Anmeldeversuchen wird der Zugang gesperrt. Wurde Ihr Zugang gesperrt und wünschen Sie diesen zu entsperren, so kontaktieren Sie bitte Ihren Kundenbetreuer. Er wird Ihnen mitteilen, wie vorzugehen ist, damit der Zugriff wieder entsperret werden kann.

6. Sicherheit bei der Nutzung der E-Banking Dienstleistungen

Während der Nutzung der E-Banking Dienstleistungen bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- lesen Sie sämtliche Mitteilungen und Warnungen aufmerksam durch;
- kontaktieren Sie Ihren Kundenberater bei verdächtigen Meldungen oder Änderungen, welche Ihnen durch die Bank nicht vorgängig angekündigt worden sind;
- beenden Sie jede E-Banking Sitzung über das ordentliche Log-out (Log-out Button), damit sichergestellt ist, dass die E-Banking Sitzung tatsächlich beendet worden ist.

7. Zertifikat

Bei jedem Log-in wird automatisch ein Sicherheitszertifikat ("Zertifikat") erstellt. Damit wird sichergestellt, dass Sie tatsächlich mit dem gesicherten Server der Bank verbunden sind. Sie können die Echtheit dieses Zertifikats selber überprüfen, indem Sie dieses in der Statuszeile Ihres Browsers anwählen und überprüfen, ob das Zertifikat folgende Angaben enthält:

- Antragsteller: Union Bank AG
- Registrierungsstelle: SwissSign AG, Glattbrugg

8. Software

Die von Ihnen verwendete Software, namentlich der verwendete Internet Browser kann Fehler enthalten, welche ein Sicherheitsproblem darstellen und von Viren und ähnlichen Programmen ausgenutzt werden können. Wir bitten Sie deshalb,

- Ihre Software regelmässig zu aktualisieren;
- nur Software aus vertrauenswürdigen Quellen einzusetzen;



- aktuelle Browser-Versionen mit installierten Sicherheitsupdates zu verwenden und
- Ihr Betriebssystem periodisch zu aktualisieren.

9. Viren

Viren und Trojanische Pferde stellen eine Gefahr für die Sicherheit Ihrer Daten dar. Sie können sich davor schützen, indem Sie

- auf Ihrem Computer eine Virenschutz-Software installieren;
- zusätzlich einen "Personal Firewall" benutzen;
- nie E-Mail-Anhänge öffnen,
 - von denen Sie nicht genau wissen, was sich dahinter verbirgt, auch wenn Sie den Absender zu kennen glauben oder
 - die von einem Ihnen nicht bekannten Absender geschickt worden sind
- und keine Software von nicht vertrauenswürdigen Herstellern verwenden.

Die Bank wird Sie in keinem Fall via E-Mail, Telefonanruf oder per SMS darum bitten, vertrauliche Personendaten, einschliesslich der Vertragsnummer oder des Passwortes bekannt zu geben, ohne von Ihnen dazu aufgefordert worden zu sein.

10. Verschlüsselung

Damit nicht nur der Zugang zu Ihren Daten sondern auch die Übermittlung so sicher wie möglich sind, werden die Daten zwischen Ihrem Computer und dem Server der Bank mit 128 Bit verschlüsselt. Die Verschlüsselung erfolgt automatisch und ohne zusätzliche Verschlüsselungssoftware für Ihren Computer.

11. Datenaufbewahrung

Ihr Computer legt laufend Daten auf dem sogenannten "Cache", einem Zwischenspeicher, ab. Löschen Sie den Cache nach jeder E-Banking Sitzung. Andernfalls werden vertrauliche Daten ungeschützt auf Ihrem Computer gespeichert.

12. Weitere Links zur Sicherheit

[Melde- und Analysestelle der Schweizerischen Eidgenossenschaft](#)

[Datenschutzstelle der Liechtensteinischen Landesverwaltung](#)